

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906

220 (10.8.1906) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 220. Zweites Blatt.

Freitag, den 10. August

(folgt ein drittes Blatt.) 1906.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 52771. II. Den Neubau einer Schlachtstätte durch Metzger Ludwig Huber in Eggenstein betreffend.

Metzger Karl Ludwig Huber in Eggenstein beabsichtigt auf seinem auf Gemarkung Eggenstein belegenen Anwesen eine Schlachtstätte zu erstellen und hat zu diesem Behufe um die gewerbepolizeiliche Genehmigung nachgesucht.

Dies wird mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß obiges Gesuch nebst Plänen diesseits und beim Bürgermeisteramt Eggenstein zur Einsicht offen liegt und daß Einsprachen hiergegen binnen 8 Tagen — vom Tage der Ausgabe der diese Bekanntmachung enthaltenden Nummer des Amtsblattes an — hier oder beim Bürgermeisteramt Eggenstein vorzubringen sind, widrigenfalls alle nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhenden Einsprachen als veräußert gelten.

Karlsruhe, den 6. August 1906.

Großh. Bezirksamt.

Serrenner.

Dobt.

Bekanntmachung.

Nr. 69169. Fundsachen betreffend.

Im Monat Juli 1906 wurden folgende Gegenstände abgegeben: 1 Behnmarkstück, 74 Pfennig bar, 16 Geldbeutel, 2 goldene Zwicker, 2 Nickelzwicker, 1 goldenes Medaillon, 1 goldener Ehering, gezeichnet M. A. 1897, 1 dito., gezeichnet K. B. 19. Oktober 1895, 2 silberne Damenuhren, 2 silberne Herrenuhren, 2 Broschen, 1 Nickeluhr, 3 Nickelbrillen, 2 große Nickelmesser, 3 Regenschirme, 1 Sonnenschirm, 1 fast neue Weste, 1 Frauenumhang, 1 weiße Damenschürze, 1 Kinderschurz, 1 Damengürtel, 1 Stückchen blauer Blusenstoff, 1 weiße Kindermütze, 1 Schachtel mit Apparat, 1 großes Photographiealbum, 1 Photographie-Apparat, 1 Dolchmesser mit Scheibe, 1 Milchkanne, 1 Pedal von einem Fahrrad, 1 Kinderlauf rad (Spielzeug), 1 kleines Rad, 18 Schlüssel und Schlösser, 1 Hundemaulkorb, 1 Säge und 1 Peitsche.

Die Gegenstände können vom Eigentümer oder sonstigen Empfangsberechtigten auf Zimmer Nr. 37 des Bezirksamtsgebäudes abgeholt werden.

Falls sich ein Empfangsberechtigter nicht rechtzeitig meldet, geht das Eigentum an den gefundenen Sachen nach Jahresfrist auf den Finder bzw. die Stadtgemeinde über.

Karlsruhe, den 6. August 1906.

Großh. Bezirksamt.

— Polizeidirektion. —

Fundstelle.

Bekanntmachung.

Nr. 17797. Von den Herren Karl und Hugo Haas erhielt ich einem Wunsche ihrer verstorbenen Schwester, Fräulein Thekla Haas entsprechend, zur Verwendung für die hiesigen Armen die Summe von 200 Mark. — Namens der Gemeinde und namens der Beschenkten spreche ich hierfür den verbindlichsten Dank aus.

Der Oberbürgermeister.

Schnecker.

Lacher.

Badischer Frauenverein.

Einer Anregung der hohen Protektorin des Bad. Frauenvereins, Ihrer Kgl. Hoheit der Großherzogin Luise, zufolge ist nach dem Muster der Marken des schwedischen Nationalvereins gegen die Tuberkulose von dem Zentralkomitee des Bad. Frauenvereins eine **Wohltätigkeitsmarke** hergestellt worden, welche als **Verchlussmarke** Verwendung finden soll.

Der Erlös dieser Wohltätigkeitsmarke soll den vom Frauenverein ins Leben gerufenen Anstalten und Einrichtungen zugute kommen.

Die Marke ist zur Ausgabe gelangt. Mit Allerhöchster Genehmigung wurde die Marke in doppelter Form hergestellt; die eine Sorte trägt das Bild Ihrer Kgl. Hoheit der Großherzogin und die andere dasjenige Sr. Kgl. Hoheit des Großherzogs. Da diese Marken im Jubiläumsjahr unserer vielgeliebten Landesmutter und unseres allverehrten Landesvaters erstmals zum Verkauf kommen, so ist zu hoffen, daß mit Rücksicht hierauf und im Interesse des guten Zwecks ausgiebig Gebrauch gemacht werden wird. Die Marken werden einzeln zu zweien oder mehreren als Briefverschluss benötigt.

Ihre Entwertung erfolgt einestheils, um Mißbrauch vorzubeugen, durch den Absender selbst, andererseits dadurch, daß die Kais. Ober-Postdirektion Karlsruhe in dankenswerter Weise sich bereit erklärt hat, diese neue Art der Wohltätigkeitsbestrebung nach Möglichkeit zu fördern. Dem Vorschlag des Vereins zufolge wird deshalb in den Ober-Postdirektionsbezirken Karlsruhe und Konstanz die Post den Ankunftsstempel tunlichst auf den Marken anbringen lassen.

Da hierdurch die Marken Sammelwert erhalten, so ist durch dieses Entgegenkommen ein guter Absatz zu erwarten.

Eine Marke kostet 5 Pfg. Die Marken sind erhältlich bei allen durch Plakate kenntlich gemachten Geschäften, insbes. bei solchen, die Postwertzeichen-Verkaufsstellen haben. Hergestellt wurden diese Marken in der C. F. Müller'schen Hofbuchdruckerei in Karlsruhe. Den Vertrieb der Marken besorgt das Bureau des Badischen Frauenvereins, Gartenstraße 47, daselbst.

Verzeichnis der Verkaufsstellen für Wohltätigkeitsmarken in Karlsruhe:

- | | |
|--|---|
| Anaß, W., Cigarrenhandlung, Kaiserstr. 61. | Vogel, Oskar, Agenturgehäfte, Lammsstr. 7 b. |
| Duffner, A. G., Papierhandlung, Kaiserstr. 56. | Anaß, Robert, Papierhandlung, Kaiserstr. 159. |
| Eiffel, J., Papierhandlung, Werderplatz 41. | Wegmann, Konst., Waldstr. 30. |
| Feigler, A., Hoflieferant, Herrenstr. 21. | Gebr. Ettlinger, Kaiserstraße 199. |
| Wieder, Chr., Cigarrenhandlung, Kriegstr. 3 a, | Bischoff, Ch., Jähringerstraße 56. |
| Erbsprinzenstr. 22, Kaiser-Allee 29. | Blank, Ch., Sofienstraße 40. |
| Michel, Ludw., Papierhandlung, Amalienstr. 45. | Vreithaupt, Ed., Waldstraße 46. |
| Rezoldt, Otto, Buchhandlung, Walbhornstr. 25, | Dobler, B., Erbsprinzenstraße 20. |
| Ecke Kaiserstraße. | Dorer, J., Erbsprinzenstraße 19. |
| Metzler'sche Buchhandlung, Karlstraße 13. | Feigler, C., Herrenstraße 21. |
| Strauß, Julius, Kaiserstraße 189. | Gudert, A., Blumenstraße 14. |
| Langer, Eugen, Amalienstraße 91. | Hartmann, R., Rheinstraße 71. |
| Vlos, Friedr., Hoflieferant, Kaiserstr. 104. | Hofmann, A. W., Kaiserstraße 69. |
| Dahlemann, G., Kaiserstr. 185. | Lubin, W., Nachfolger, Kaiserstraße 68. |
| Wüge, Ed., Cigarren- u. Schreibmaterialienhdl., | Reuheller, P., Jähringerstraße 9. |
| Kaiserstr. 51. | Riebecke, Ed., Amalienstraße 15. |
| Agentur der Literarischen Anstalt, Amalien- | Schick, A. Otto, Waldstraße 21. |
| straße 25. | Tenß, A. A., Kaiserstraße 115. |
| Dietrich, Reinh., Papierhdl., Linfenheimerstr. 11. | Zimmermann, W., Kaiserstraße 32. |

Die Police A. 112163 über Mk. 5000.— Versicherungssumme, auf das Leben des Gastwirts **Lorenz Fütterer** in Karlsruhe lautend, ist angeblich abhanden gekommen.

Alle Personen, welche Ansprüche aus dieser Versicherung zu haben glauben, werden hierdurch aufgefordert, sie innerhalb 3 Monate von heute ab bei Vermeidung ihres Verlustes bei uns geltend zu machen.

Magdeburg, den 7. August 1906.

Magdeburger Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Fahrnis-Versteigerung.

Freitag, den 10. August, nachmittags halb 3 Uhr, werden **Humboldtstraße 11**, parterre, wegen Wegzug gegen bar versteigert:

- 1 zweitür. und 1 eintür. Schrank, 1 Vertiko,
 - 1 Kommode, 1 vierediger Tisch, 1 Kanapee,
 - 1 Serviertisch, 1 rundes Tischchen, 6 Rohrühle,
 - 1 Kindertisch, 1 Nähmaschine, 1 Spiegel, 1 Blumentisch, 4 Bilder, 2 Bettstellen mit Matrasen und Polstern, 1 eiserne Kinderbettstelle mit Matrasen,
 - 1 Etage, 1 Küchentisch, Küchenstühle, 1 Küchenschrankunterfaß, 1 kleiner Herd mit Rohr, Kohlenkasten, 1 Wasserbank, 1 Kinderportwagen und 1 Kastenwagen, alles gut erhalten.
- Liebhaber ladet höflich ein

S. Fischmann, Auktionsgeschäft.

Wohnungen zu vermieten.

- 3.1. **Hirschstraße 18** ist eine Manjardenwohnung von einem Zimmer, Küche und Keller auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im 1. Stod.
- *3.1. **Kaiserstraße 93**, 4 Treppen, ist eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Zugehör auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres im Laden.
- *2.1. **Kaiserstraße 177** ist im Seitenbau eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Manjarde, an eine kleine Familie per 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, drei Treppen hoch.

3.1. **Karlstraße 45**, Vorderhaus, 3. Stock, ist eine Wohnung von 1 Zimmer mit Alkov und Küche auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* **Scheffelstraße 24** sind im 4. Stock 2 Zimmer und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

*5.5. **Umlandstraße 31** sind im 3. Stock eine große 3 Zimmerwohnung mit Gas und Glasabschluß für 370 M., sowie im 4. Stock eine 2 Zimmerwohnung für 230 M. zu vermieten.

*2.1. **Viktoriastraße 22**, parterre, ist eine 5 Zimmerwohnung mit allem Zugehör für 600 M. sofort oder später zu vermieten.

*3.1. **Jähringerstraße 10** sind im Seitenbau zwei Wohnungen im 3. und 4. Stock, bestehend aus je 3 Zimmern und Küche, 4. Stock auf sofort, 3. Stock auf 1. Oktober zu vermieten.

— **Jähringerstraße 25** ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* **Dreizimmerwohnung**, geräumig und neu hergerichtet, mit Balkon und Veranda, Küche, Keller, Gas, mit oder ohne Mansarde sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Brauerstraße 1 im 4. Stock rechts.

— Auf 1. Oktober ist eine freundliche, geräumige

3 Zimmerwohnung,

separat für sich, mit Küche, Keller und Mansarde preiswert zu vermieten.

Näheres Douglaskstraße 8 im Laden.

Kriegstraße 172

ist in besserem Hause eine Wohnung im 2. und 3. Stock auf sofort zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

Marienstraße 89

ist im Seitenbau im 1. Stock eine schöne 1 Zimmerwohnung samt Zubehör an eine kleine Familie sofort oder später zu vermieten.

Gerwigstraße 12

ist auf 1. Oktober eine schöne Wohnung im 4. Stock von 3 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 33 im Bureau. 3.1.

Sofienstraße 91

ist auf sofort oder später eine hübsche Wohnung im 3. Stock von 5 Zimmern mit allem Zubehör zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Laden, sowie Kronenstraße 33. 3.1.

6 Zimmerwohnung,

Dirschstraße 28, per sofort oder später billig zu vermieten. *4.1.

2, 4 und 5 Zimmerwohnungen

zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer Douglaskstraße 22, 2. Stock, zu erfragen.

Marienstraße 23 ist eine freundliche, helle Wohnung von drei geräumigen Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, sowie schönem Trockenplatz auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

7 Zimmerwohnung

mit reichlichem Zubehör und großem Garten, parterre oder 2. Stock, in herrschaftlichem Hause, Ettlingerstraße 27, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock. *10.1.

*3.1. Sofienstraße 138

ist der 3. Stock von 5 Zimmern, Bad und Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

Schöne 2 Zimmerwohnung

mit Küche ist **Vorkstraße 22** an ruhige Leute auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Vorkstraße 24 im Bäckerladen.

4 Zimmerwohnung,

reizend, mit Bad etc. in feinem Herrschaftshaus per sofort oder 1. Oktober zu vermieten: **Kriegstraße 146**, 3. Stock.

Wohnung zu vermieten.

— **Belfortstraße 11**, ebener Erde, ist eine geräumige Wohnung von 4 Zimmern mit 1 Alkov, 1 Küche und sonstigem Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 12, parterre.

Rudolfstraße 17,

in ruhigem Hause, ohne Kinder, ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zugehör und großer Küche auf 1. Oktober für 540 Mark zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Waldstraße 25

ist eine neu hergerichtete Mansardenwohnung, auf die Straße gehend, von 3 kleinen Zimmern, Küche, Keller und Speicher sofort oder später an kleine Familie zu vermieten. Näheres im Laden. 2.1.

Büreauräume. Läden.

— In bester Lage, Zentrum der Stadt, sind 2 geräumige, schöne Läden (ineinandergehend), mit großen Schaufenstern und je einem anstehenden Zimmer zu vermieten, event. mit Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer, Küche und sonstigem reichlichen Zubehör. Die Räume eignen sich speziell als **Büreau für Versicherungen, Rechtsanwälte oder ähnliche Branche** und sind event. auch getrennt zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 6 im Seitenbau.

Läden zu vermieten per 1. Oktober.

— **Gde Wald- und Amalienstraße**, in vorzüglicher Lage, gegenüber dem Wochenmarkt, sind Läden in verschiedener Größe mit 1, 2 und 6 Schaufenstern, darunter mit anschließenden, großen Magazinsräumen, sowie mit Wohnung zu vermieten. Näheres Amalienstraße 25 a im 4. Stock.

Adlerstraße 4

ist ein Laden nebst Hinterräumen, auch als Bureau sehr geeignet, per sofort zu vermieten. Näheres im Möbelladen.

Laden (Südstadt).

*2.2. **Schützenstraße 40** ist der geräumige Laden nebst Wohnung (früher Konsumverein) auf 1. Oktober d. J. oder später zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 38 a im Laden.

Laden zu vermieten.

— **Adlerstraße 8** ist ein schöner Laden mit Wohnung im Hinterhause per sofort preiswürdig zu vermieten. Näheres bei **J. Ettlinger & Wormser**, Herrenstraße 13.

Bäckerei und Konditorei

in neuerbautem Hause per sofort zu vermieten. Näheres **Karl-Wilhelmstraße 38 II**.

Laden mit Wohnung (Jähringerstraße).

— Ein schöner, heller Laden mit zwei Schaufenstern, Nebenzimmern, Küche etc. (Wohnung im 3. Stock kann dazu gegeben werden) per sofort oder später zu vermieten. Näheres **Kaiserstraße 77** im Laden zu erfragen.

Werkstätte oder Atelier

mit Nordlicht, in bester Geschäftslage der **Leopoldstraße**, ist mit Parterrewohnung von 4 Zimmern zu vermieten. Anzufragen **Schillerstraße 48**. 2.2.

Werkstätte zu vermieten.

*3.1. **Körnerstraße 18** ist eine helle, schöne Werkstätte mit Bureau auf 1. September zu vermieten. Näheres im 2. Stock, Vorderhaus rechts.

Eine schöne, helle Werkstätte

auf 1. Oktober zu vermieten: **Marienstraße 59**.

Werkstätte zu vermieten.

— **Lachnerstraße 20** ist eine schöne, helle Werkstätte auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres **Marienstraße 89**, 1. Stock.

Werkstätte zu vermieten.

4.1. **Karlstraße 45** ist eine Werkstätte (heizbar) sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Werkstatt oder Magazin

mit Wohnung auf Oktober zu vermieten: **Leopoldstraße 29**. *2.1.

Magazin

oder

Werkstätte

mit billigem elektrischen Licht und Kraft, im Mittelpunkt der Stadt, an ein ruhiges Geschäft zu vermieten. Näheres **Kaiserstraße 136**, **Friedrichsbad**.

Größerer Lagerplatz

im Stadtteil Mühlburg, an der **Albstraße**, gegenüber der Maschinenfabrik Nagel gelegen, ca. 50 m breit und 50 m lang, ist per sofort event. auf längere Zeit zu verpachten. Näheres bei

— **Th. & O. Pessig**, Dirschstraße 40.

Gartenstraße 9

ist ein großer, heller Raum, neu erstellt, circa 100 qm groß, für technisches Bureau, Atelier oder sonstigen ruhigen Betrieb, auch als Magazin passend, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Atelier

auf sofort zu vermieten. Näheres **Weinbrennerstraße 13**, 1. Stock, oder **Kriegstraße 176**, 3. Stock.

Stallung

für 3 Pferde sofort zu vermieten: **Lachnerstraße 3**.

Stallung zu vermieten.

— Stallung für 3 Pferde mit Heuspeicher und 2 Burschenzimmern per sofort zu vermieten. Näheres **Umlandstraße 34** im Laden.

Reklame

ca. 400 qm Fläche, zu Reklamezwecken zu vermieten. Offerten erbeten an **Herrn Hch. Trautmann**, **Kriegstraße 72**.

Wohnungs-Gesuch.

Eine alleinstehende, ältere Dame sucht per sofort oder später eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör im ersten Stock oder Hochparterre, im Zentrum oder im westlichen Stadtteil. Offerten mit Preisangabe unter **Nr. 5486** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Suche per 1. September

eine **Zweizimmerwohnung** zwischen **Kreuz- und Fasanenstraße**. Offerten unter **Nr. 5480** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

— **Kreuzstraße 26**, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

* **Fein möbliertes, großes Zimmer** mit freier Aussicht und Balkon auf sofort oder später zu vermieten. Näheres **Lessingstraße 74**, 3 Treppen links.

— **Amalienstraße 75**, parterre (**Kaiserplatz**), ist ein schön möbliertes

Wohn- und Schlafzimmer

zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre.

Zimmer zu vermieten.

— Ein gut möbliertes Zimmer ist auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen **Boeckstraße 26** im **Bäckerladen**.

Zimmer zu vermieten.

Hübsch möbliertes Wohn- und Schlafzimmer auf so gleich oder später zu vermieten: Kaiserstraße 30, 2 Treppen links.

Fein möbliertes, großes Zimmer

auf sofort zu vermieten: Amalienstraße 51 II.

Wohn- und Schlafzimmer,

gut möbliert, in feinem Hause, schönste Lage, zu vermieten: Gartenstraße 52, parterre.

Werderstraße 69

ist ein gut möbliertes Zimmer sofort oder auf den 15. August zu vermieten. Näheres im Laden.

Mansardenzimmer

ist unmöbliert zu vermieten. Näheres Akademiestraße 29 I.

Fein möbliertes Zimmer,

freie Lage, auf 15. August oder 1. September zu vermieten: Gartenstraße 56. Näheres bei Dilg.

Zwei gut möblierte Zimmer

sind an einen feinen Herrn zu vermieten: Kriegstraße 67 III.

Ein Zimmer mit Kammer

ist sogleich oder auf 1. September zu vermieten: Sofienstraße 8.

Westendstraße 63,

am Mühlburgerort, 1 Treppe hoch, elegant möbliertes Wohn- und Schlafzimmer sofort oder auf 1. September zu vermieten.

Pension Fecht,

Kaiserstraße 95 III, Eingang Kronenstraße. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

Zimmer-Gesuche.

* Zwei Fräulein suchen 2 einzelne, möblierte Zimmer in der Nähe vom Marktplatz auf 15. August. Offerten unter Nr. 5482 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Fräulein

in Dauerstellung sucht auf Ende August bei ruhiger Familie einfaches Zimmer mit ganzer Pension im Zentrum der Stadt. Offerten unter Nr. 5434 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

5000 — 6000 Mark

sind mit Nachlaß auf gute III. Hypothek sofort zu vergeben. Offerten von Selbstleihen unter Nr. 5485 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Darlehen auf Möbel, Wirtschaft usw. gibt Selbstgeber ohne unnötige Vorauszahlung. Unger, Berlin, Gubenerstraße 46. Rückporto. 6.6.

Sofort gesucht.

10.7. Zwei erste Hypotheken von je 28800 M., sowie eine zweite Hypothek von ca. 9600 M. auf 2 neu erbaute bessere Wohnhäuser in prima Lage gesucht. Offerten unter Nr. 5156 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mark 5000.—

auf II. Hypothek, innerhalb 75 % der Schätzung, gegen hohe Verzinsung sofort gesucht. Offerten unter Nr. 4097 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

10000 — 14000 Mark,

II. Hypothek, auf besseres, rentables Wohnhaus per 1. Oktober oder früher gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 5432 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

11000 Mark

an dritter Stelle auf gutes, rentables Geschäftshaus mit doppelter Sicherheit gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 5473 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

10000 — 12000 Mark,

innerhalb 60 % der Schätzung, zu 4 1/2 % Zins auf ein hiesiges Wohnhaus von pünktlichem Zinszahler gesucht. Offerten unter Nr. 5474 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

3000 — 4000 Mark

werden von einem reellen Geschäftsmann mit größerem Anwesen, pünktlicher Zinszahler, gegen gute Sicherheit sofort oder später aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 5489 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Darlehen.

*2.1. Tüchtiger Geschäftsmann sucht sofort 1000 M. zu 5 % aufzunehmen. Offerten beliebe man unter Nr. 5483 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

150 Mark

auf kurze Zeit aufzunehmen gesucht gegen notariell gesicherte Erbchaft; pünktliche Rückzahlung. Offerten unter Nr. 5478 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Dienst-Anträge.

— Ein fleißiges Mädchen für häusliche Arbeiten findet gegen hohen Lohn sofort gute Stelle: Kaiser-Allee 71. Gasthaus „Unter den Linden.“

* Wegen Erkrankung des Mädchens wird ein tüchtiges, in Küche und Hausarbeiten erfahrenes Mädchen für sogleich (event. Aushilfe) gesucht: Nowack's-Anlage 13, 4. Stock.

Verkäuferin-Gesuch.

Erste Verkäuferin für Handschuhe und Weißwaren gesucht. Offerten mit Zeugnisabschriften und Angabe der Gehaltsansprüche unter Nr. 5477 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tüchtige Verkäuferin

der Besatz- und Modewaren-Branche für hiesiges feines Geschäft zum Eintritt per September oder Oktober gesucht. Gest. schriftliche Offerten unter Nr. 5476 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hausierererin!

* nur für eine, welche Privathäuser besucht und gut eingeführt ist, ist ein sehr rentabler Artikel sofort für Karlsruhe zu vergeben. Kann auch mit anderen Artikeln mitgeführt werden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Mädchen-Gesuch.

3.3. Suche per 1. September ein braves, tüchtiges Mädchen, welches selbständig kochen kann. Lohn monatlich 20—25 M. Vorzustellen Kaiserstraße 181, parterre, oder Walbstraße 60 im 2. Stock, nachmittags von 1—1/2 Uhr. Frau Hugo Kahl.

Mädchen-Gesuch.

3.3. Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wird gegen hohen Lohn auf 1. September gesucht. Näheres Roonstraße 21, 1. Stock.

Ein einfaches, fleißiges Mädchen

für sofort gesucht: Amalienstraße 27 im Laden.

Mädchen-Gesuch.

*2.2. Ein Mädchen, in allen Hausarbeiten erfahren, auf 15. August nach auswärts gesucht. Näheres Gartenstraße 36 a im 1. Stock.

Mädchen-Gesuch.

2.1. Gesucht werden auf 15. August ein tüchtiges Mädchen für Küche- und Hausarbeiten, sowie ein Mädchen für Zimmer- und Hausarbeiten. Zu erfragen Walbstraße 93 im Laden.

Ein fleißiges Mädchen

wird zum sofortigen Eintritt gesucht; Lohn M. 20.—. Näheres Werderstraße 45 (Laden). *2.2.

***2.1. Köchin**

für gute bürgerliche Küche auf 1. oder 15. September gesucht: Kaiser-Allee 15 III.

Ein Mädchen,

welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird sofort gesucht: Adlerstraße 15, parterre.

Ein junges Mädchen

für leichte Hausarbeit wird per sofort oder 15. August gesucht: 3.1. Kaiserstraße 76, 2. Stock.

K. Restaurationsköchin, junge Kellnerin in gutes Lokal, Privat-, Haus- und Küchenmädchen, sofort und auf 15. August gesucht durch Frau Zymowski-Kühnenthal, Bähringerstraße 72.

Ein fleißiges Mädchen

per sofort oder auf 15. August gesucht: Walbstraße 22, 2. Stock.

Eine Kellnerin

wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Amalienstraße 46.

D. Suche sofort: 2 Kellnerinnen, 1 Buffetanfängerin, 1 besseres Mädchen für Weißzeug und Zimmer, 1 Hausbursche, Haus- und Küchenmädchen. Bureau Dietrich.

Mädchen

finden dauernde Beschäftigung bei Glkann & Baer, Lachnerstraße 7/9.

Laufmädchen

oder eine Frau tagsüber für sieben Wochen eventl. länger gesucht. Zu melden ab 11. ds. Mts.: Boechstraße 13 III, rechter Glasabschluss.

Lauffrau

wird für sofort gesucht bei Bauer & Städelen, Friedrichsplatz 4.

Eine jüngere, reinliche Lauffrau

wird sofort gesucht: Ede Ritter- und Kaiserstraße 161 IV.

Monatsfran.

* Gesucht wird eine ordentliche jüngere Frau oder ein Mädchen: Gartenstraße 40 im 2. Stock.

Tüchtige

Maler- u. Anstreichergehilfen

sofort gesucht.

Christian Köhn, Malermeister, 3.2. 21 Georg-Friedrichstraße 21.

Bauschlosser,

tüchtige, selbständige Arbeiter, auf Gitter- und Anschlägerarbeit zum sofortigen Eintritt gegen hohen Lohn gesucht von Leopold Meck, Douglasstraße 22.

***2.1. Schlosser**

gesucht von Nagel & Weber, Karlstraße 90.

3-20 Mt. tägl. können Personen jed. Standes verdienen. Nebenverdienst durch Schreibarbeit, häusl. Tätigkeit, Vertretung zc. Näheres
— „Erwerbszentrale in Frankfurt a. M.“

Zahntechnik.

2.1. Junger, strebsamer Mann, zwecks Ausbildung in der gesamten Zahntechnik, gesucht auf sofort von Zahnarzt. Offerten unter Nr. 5475 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gewandter Abfüller

für Mineralwasserfabrik gesucht: Waldstr. 33. —

Kutscher gesucht.

*2.2. Zuverlässiger, ehrlicher Mann mit guten Zeugnissen für Stadttouren zum baldigsten Eintritt gesucht. Stellung dauernd. Offerten unter Nr. 5427 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hausbursche.

3.2. Ein tüchtiger, ehrlicher Hausbursche kann sofort eintreten bei

Fr. Kirchenbauer, Lessingstraße 1.

Ein zuverlässiger, kräftiger
Hausbursche,
welcher gut packen kann und gute Zeugnisse besitzt, findet Stellung bei

Drehfuß & Siegel.

Hausbursche,

ein solider, fleißiger, welcher schon in Wirtschaften tätig war, kann sofort eintreten.

Café-Restaurant „Grünwald.“

Stadtkundiger, tüchtiger

Hausbursche

mit guten Zeugnissen gesucht. 2.1.

Jean Kiffel,
Delikatessen, Fische, Geflügel.

Stelle-Gesuch.

Ein einfaches, braves, katholisches Mädchen sucht sofort oder auf 15. August Stelle bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Grenzstraße 6 im 1. Stod.

Ein älteres Mädchen,

welches kochen kann und alle Hausarbeiten versteht sucht Stelle auf 1. oder 15. September. Zu erfragen Augartenstraße 23, 3. Stod rechts. *2.1.

Stellen suchen sofort:

Buffetfräulein, junges Servierfräulein, Weißschin, Hotelzimmermädchen, Mädchen, welche bürgerlich kochen können.

Stellenvermittlungsbureau Frau Haist,
Adlerstraße 32.

Buffetmädchen.

* Suche für meine Tochter Stelle an einem Buffet als Anfängerin. Offerten unter Nr. 5479 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kaufm. Lehrstelle

*2.2. Für einen kräftigen jungen Mann, 16 Jahre alt, mit guter Schulbildung, wird Lehrstelle in einem Fabrik- oder Engros-Geschäfte gesucht. Offerten unter Nr. 5469 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Fahnenbeschläge

werden gut und billigst angefertigt von
Eduard Meck, Amalienstraße 43. 3.1.

Junge Frau

sucht Arbeit im Putzen. Näheres Roonstraße 21, 4. Stod.

Stückstube

mit besten Arbeitskräften übernimmt tabellose Ausführung ganzer Aussteuern und kleinere Aufträge bei mäßigem Preis. Näheres Amalienstraße 17, 4. Stod.

Nähmaschinen,

Messerputzmaschinen, Teppichkehrbeseu sowie Haushaltungsmaschinen repariert

Karl Germdorf, Mechaniker,
Blumenstraße 12, Ecke der Bürgerstraße.

Massage

und elektrische

Vibrationsmassage

wird durch ärztlich geschultes Personal im Friedrichsbad ausgeführt.

Achtung! Achtung!

Kammerjäger Schwarz

empfiehlt sich zur Vertilgung von Ratten, Mäusen, Schwaben, Wanzen und Ungeziefer jeder Art. Bitte Offerten schriftlich unter Nr. 5488 im Kontor des Tagblattes niederzulegen. 2.1.

Verloren

wurde am Lautersee eine Brille mit grauen Gläsern. Gegen Belohnung abzugeben: Wintersstraße 18, 2. Stod.

Verloren

wurde eine Brosche (engl. 2 Schillingstück mit Email ausgelegt) vor ca. 14 Tagen. Gegen Belohnung abzugeben: Westendstraße 63, 2. Stod. *

Gefunden

wurde 1 goldene Nussnadel mit Steinen besetzt. Abzuholen: Wilhelmstraße 1a III. *

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein beinahe neuer mittelgroßer Kochherd (Ehreiser) und eine gute halbfranzösl. Bettstätte sind zu verkaufen: Ruppurrerstraße 60 I.

* Ein gut erhaltener Ehreiser-herd mit Messingbeschlag und Kupferschiff, 80 X 50, vorzüglich im Brand, ist wegen Uebernahme eines größeren Herdes billig zu verkaufen: Rudolfsstraße 15 im 4. Stod.

Restkaufschilling

zu verkaufen (12 000 Mt.), ganz oder einen Teil, mit üblichem Nachlaß. Gesl. Offerten unter Nr. 4888 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Restkaufschilling

von 20 Mille zu verkaufen mit üblichem Nachlaß. Agenten verboten. Offerten unter Nr. 5484 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Brillantstuhl

(Klappstuhl), so gut wie neu, ist preiswert zu verkaufen. Näheres Amalienstraße 71, parterre.

Schreibtisch,

sehr gut erhalten, massiv, poliert, mit Lucheinlage, ferner ein naturreicher Blumenständer wegen Umzug und Neuanschaffung billig zu verkaufen. Zu erfragen Kaiserstraße 215, 1 Treppe.

Pianino,

fast neu, billig zu verkaufen: Rheinstraße 89 e II, Mühlburg. *2.1.

Möbel-Verkauf.

Im Auftrage einer Herrschaft habe ich folgende Gegenstände sehr billig gegen bar zu verkaufen und bemerke dabei, daß die Sachen nur wenige Monate im Gebrauch waren und infolgedessen sehr gut erhalten sind:

1 komplette Schlafzimmereinrichtung, Ahornfarbe lackiert, 1 Ottomane, 1 Wickelkommode, 1 Ausziehtisch, 8 Rohrstühle mit hohen Lehnen, 1 kleineres Buffet, 1 Schreibtisch, 1 Spielstisch zum Aufklappen, 1 Diwan, 1 Stogere, 1 Küchenschrank, 2 eiserne Bettladen mit Matratzen.

Friedrich Holz,

Möbel-Magazin und Verleib-Anstalt,
Waldhornstraße 19.

Warenchränke,

Fahrad und Küferrolle sind zu verkaufen: Werderstraße 13, parterre.

Ladenschäft

mit Schubladen und Fächern, noch nicht gebraucht, für jedes Geschäft geeignet, billig zu verkaufen: Augartenstraße 34, Schreinerrei. *3.1.

Zimmerstuzen,

so gut wie neu, ist preiswert zu verkaufen: Amalienstraße 71, parterre.

*2.1. Ein blühender

Asclepia,

sehr groß, ist wegen Platzmangel zu verkaufen: Augartenstraße 2, 4. Stod rechts.

Hühnerhund,

1 Jahr alt, Brachteremplar, ist, weil überzählig, billig in gute Hände abzugeben. Näheres bei Herrn Reimuth, Rudolfsstraße 17.

Affenpinscher,

rauhhaarig, kleinste Rasse, 11 Monate alt, schwarz mit braunen Pfoten, wird Stefanienstraße 82 verkauft.

* Ein neun Wochen alter

Mehpinscher (männlich)

ist billig abzugeben: Luisenstraße 71 a, 4. Stod.

Eichene Hauspäne,

trocken, werden billigst abgegeben bei

And. Niedermayer,

2.1. Sofienstraße 108.

Schutt abladen.

Auf der Zufahrtsstraße innerhalb unseres Sportplatzes in der verlängerten Mollkestraße (hinter der neuen Artillerie-Kaserne) kann Hausschutt abgeladen werden. Man wolle sich an den Platzbiener wenden.
Karlsruher Fußballverein, e. V.

Junger Student

erteilt billige Nachhilfestunden in Französisch und Englisch an Schüler der Mittelschulen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *2.1.

Gesucht

für die Ferien Primaner vom Gymnasium oder Student für Lateinstunden eines Tertianers. Angebote unter Nr. 5487 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Meine selbstgebrannten

Spezialmarken

Haushaltkaffee per Pfund M. 1.20

Perlkaffee per Pfund M. 1.10

bringe ich in empfehlende Erinnerung.

1 Postkoffli nach auswärts franko.

Fritz Leppert, Amalienstraße 14.

Die Küche des Friedrich-Stifts.

Ein praktisches Kochbuch

für

Familie und Haushaltungsschule

von

Lina von Gruben u. Luise Hartdegen.

Vierte durchgesehene Auflage.

Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandl.

15 Bogen und 16 Abbildungen.

Preis hübsch gebunden M. 3.50.

Zu haben in jeder Buchhandlung.

Dienstsanweisung

für die

Hebammen

des

Großherzogtums Baden

vom 2. Januar 1902.

Preis 50 Pfennig.

Amthliche Ausgabe.

Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Ein Extrabdruck des Gesetzes:

„Die Kinderarbeit in gewerblichen Betrieben betr.“

ist bei uns in einer Handausgabe erschienen und zum Preise von 10 Pfg. erhältlich.

C. F. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Färberei Bring.

Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung. — Mäßige Preise.

Stadtgarten-Theater.

Freitag, den 10. August 1906

Der Mikado

oder: „Ein Tag in Titipu“.

Operette in 2 Akten von Ortl. Sullivan.

Benefiz für Herrn Alois Grossmann.

Anfang 8 Uhr. Näheres Tageszettel.

Gold, Silber und Banknoten

vom 8. August 1906.

	Brief	Gold
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	9.70
Engl. Sovereigns . . . „	20.48	20.30
20 Francs-Stücke . . . „	16.58	16.32
20 do. halbe . . . „	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . „	—	17.—
do. Kr. 20 St. . . . „	—	4.18 ^{1/2}
Gold-Dollars . . . per Doll.	—	214.80
Neue Russ. Gold per 100 Rbl.	—	2800
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz f. Scheidegold . . . „	2804	—
Hochhaltiges Silber . . . „	91.50	89.80
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	—	4.30
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) per Doll.	—	—
Belg. Noten . . . per Fra. 100	81.20	81.10
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	20.48	20.44
Franz. Noten . . . per Frcs. 100	—	81.38
Holländ. Noten . . . per fl. 100	169.33	169.48
Italien. Noten . . . per Lire 100	81.35	81.45
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	85.40	85.30
Russische Noten. Grosse, per Rubel 100	—	—
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	—
Schweiz. Noten . . . per Fra. 100	81.78	81.63

[5]

5.1. Zu den bevorstehenden Festlichkeiten werden voraussichtlich so viele Festgäste in unserer Stadt eintreffen, daß dieselben in den Gasthäusern wahrscheinlich nicht alle Unterkunft finden können. Der Verkehrsverein beabsichtigt daher zur Unterbringung von Fremden ein Wohnungsnachweiskbureau in seiner öffentlichen Auskunftsstelle (Rathaus, Zimmer Nr. 2, zu ebener Erde, Eingang vom Hauptportal), einzurichten. Diejenigen Einwohner, die in der Lage und geneigt sind, für die Festtage, insbesondere für den 19. und 20. September ds. J., möblierte Zimmer zu vermieten, werden ersucht, die Zimmer unter Angabe der Lage des Stockwerks und des Preises für einmaliges Uebernachten in dem genannten Bureau des Rathauses schriftlich oder mündlich anzumelden.

Amthliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 30. Juli 1906 gnädigst geruht, zu ernennen:

den Landgerichtsrat Adolf Birkenmayer in Freiburg zum Landgerichtsdirektor in Waldshut, den Landgerichtsrat Dr. Rudolf Obkircher in Freiburg zum Landgerichtsdirektor in Mannheim, den Oberamtsrichter Ludwig Morhinweg in Gernsbach zum Landgerichtsrat in Offenburg, den Oberamtsrichter Dr. Viktor Hoeniger in Lahr zum Landgerichtsrat in Karlsruhe, den Oberamtsrichter Karl Buzengeiger in Karlsruhe zum Landgerichtsrat daselbst, den Amtsrichter Emil Holzenthaler in Offenburg zum Landrichter daselbst, den Amtsrichter Ernst Deimling in Kenzingen zum Landrichter in Mosbach, den Amtsrichter Dr. Otto Weipert in Mannheim zum Landrichter daselbst, den Notariatsinspektor beim Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts, Oberamtsrichter Richard Heim in Karlsruhe, zum Oberamtsrichter daselbst;

die Referendäre: Paul Lubberger aus Karlsruhe zum Amtsrichter in Mannheim, Rudolf Stumpf aus Waldshut zum Amtsrichter in Kenzingen, Dr. Emil Ziegler aus Hardheim zum Amtsrichter in Pforzheim, Dr. Josef Mayer aus Stetten zum Amtsrichter in Lahr, Othmar Wohlgemuth aus Karlsruhe zum Amtsrichter in Bühl, Emil Kuttuff aus Heidelberg zum Amtsrichter in Tauberbischofsheim, Dr. Johann Wolfhard aus Mannheim zum Amtsrichter in Buchen, Karl Laut aus Wiesloch zum Amtsrichter in Offenburg.

In gleicher Eigenschaft zu versehen: den Landgerichtsdirektor Rudolf von Wolbed in Mannheim nach Karlsruhe;

die Landgerichtsräte: Ernst Pfeifer in Offenburg nach Freiburg, Clemens Oster in Konstanz nach Freiburg, Karl Jaekle in Offenburg nach Konstanz, Robert Müller in Mannheim nach Offenburg, Robert Reiff in Mosbach unter gleichzeitiger Enthebung von seiner Stellung als Untersuchungsrichter nach Mannheim, den Oberamtsrichter Hermann König in Eberbach nach Heidelberg, sowie

die Amtsrichter: Josef Haungs in Tauberbischofsheim nach Gernsbach, Theodor Hönl in Mannheim nach Eberbach, Edmund Nickel in Buchen nach Mannheim.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 1. August d. J. gnädigst geruht, den Geh. Oberregierungsrat Dr. Karl Glöckner in Karlsruhe zum Ministerialdirektor im Ministerium des Innern zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 1. August d. J. gnädigst geruht: den Polizeidirektor Oskar Schäfer in Mannheim, und

den Amtsvorstand Oberamtmann Dr. Karl Schneider in Neustadt zu Kollegialmitgliedern des Ministeriums des Innern unter Verleihung des Titels Regierungsrat, sowie

den Amtsvorstand Oberamtmann Dr. Hermann Korn in Stockach zum Vorstand der Polizeibehörde beim Bezirksamt Mannheim unter Verleihung des Titels Polizeidirektor zu ernennen.

den Amtsvorstand Oberamtmann Emil Dietrich in Schönau in gleicher Eigenschaft nach Neustadt zu versetzen,

den mit der Verwaltung des Bezirksamtes Neustadt beauftragten Oberamtmann August Maier in Neustadt zum Amtsvorstand in Stockach,

die Amtmänner Dr. Martin Hartmann in Trieburg und Max Böller in Adelsheim zu Oberamtmännern und Amtsvorständen daselbst, sowie

den Amtmann Alfred Tritscheler in Pforzheim zum Oberamtmann und Amtsvorstand in Schönau zu ernennen,

den Sekretär beim Verwaltungshof, Amtmann Friedrich Schmitt in Karlsruhe, dem Bezirksamt Kastatt als Beamten beizugeben;

den Amtmann Karl Arnsperger in Bruchsal nach Lörrach,

den Amtmann Dr. Kasimir Paul in Mannheim nach Freiburg,

den Amtmann Friedrich Rein in Kastatt nach Karlsruhe,

den Amtmann Rudolf Dürr in Karlsruhe nach Mannheim, und

den Amtmann Josef Roth in Karlsruhe nach Pforzheim, jeweils in gleicher Eigenschaft zu versetzen,

den Sekretär bei der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues, Amtmann Dr. Karl Gabenbach in Karlsruhe dem Bezirksamt Karlsruhe, und

den Sekretär beim Ministerium des Innern, Amtmann Dr. Eduard Brombacher in Karlsruhe dem Bezirksamt Heidelberg als Beamten beizugeben,

den Referendar Karl Büchel aus Säckingen zum Sekretär bei der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues,

den Referendar Otto Weigel aus Schwellingen zum Sekretär beim Verwaltungshof,

den Referendar Dr. Georg Herrmann aus Karlsruhe zum Sekretär beim Ministerium des Innern, jeweils unter Verleihung des Titels Amtmann zu ernennen, sowie

die Referendäre Otto Veers aus Heidelberg und Dr. Gustav Heinrich Hecht aus Gauangeloch zu Amtmännern zu ernennen, und den ersteren dem Bezirksamt Bruchsal, den letzteren dem Bezirksamt Pforzheim als Beamten beizugeben, sowie

dem Referendar Grafen Bleickard von Helmstatt in Freiburg den Titel Amtmann zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 1. August d. J. gnädigst geruht: die Amtmänner

Max von Gulat-Wellenburg, zur Zeit in Karlsruhe,

Walter Schmitt in Emmendingen, Friedrich Schmitt in Karlsruhe,

Karl Herrenner in Karlsruhe, Dr. August Pfäzner in Freiburg,

Max Ernst Friedrich Heß in Baden, und Alexander Schauble in Heidelberg zu Oberamtmännern zu ernennen. (Karlsru. Stg.)

Karlsruhe, den 6. August.

Bei der Landesversicherungsanstalt Baden sind im Monat Juli 1906 476 Rentengesuche (28 Alters- u. 448 Invaliden- bzw. Krankenrentengesuche) eingereicht u. 427 Renten (21 + 373 + 33) bewilligt worden. Es wurden 54 Gesuche (1 + 53) abgelehnt, 416 (14 + 402) blieben unerledigt. Außerdem wurden im schiedsgerichtlichen Verfahren — Alters-, 8 Invaliden- und — Krankenrente zuerkannt. Bis Ende Juli 1906 sind im ganzen 58 765 Renten (9798 Alters-, 42395 Invaliden- und 15777 Krankenrenten) bewilligt bzw. zuerkannt worden. Davon kamen wieder in Wegfall: 27 581 (6885 + 19361 + 1335), so daß auf 1. August 1906: 26 184 Rentenempfänger vorhanden sind (2908 Alters-, 23084 Invaliden- und 242 Krankenrenten). Verglichen mit dem 1. Juli 1906 hat sich die Zahl der Rentenempfänger vermehrt um 134 (41 Alters-, + 167 Invaliden- und + 8 Krankenrentner). Die Rentenempfänger beziehen Renten im Gesamtjahresbetrage von 3 774 103 M. 04 Pf. (mehr seit 1. Juli 1906 25 706 M. 98 Pf.). Der Jahresbetrag für die im Monat Juli 1906 bewilligten Renten berechnet sich, und zwar für 21 Altersrenten auf 3541 M. 80 Pf., 381 Invalidenrenten auf 61 945 M. 80 Pf., 33 Krankenrenten auf 5525 M. 40 Pf., somit Durchschnitt für eine Altersrente 168 M. 66 Pf., für eine Invalidenrente 162 M. 59 Pf., für eine Krankenrente 167 M. 44 Pf. Für sämtliche bis 1. Januar 1906 bewilligten Renten betrug der durchschnittliche Jahresbetrag einer Altersrente 137 M. 27 Pf., einer Invalidenrente 143 M. 74 Pf., einer Krankenrente 155 M. 48 Pf. Beitragsverstattungen wurden im Monat Juli 1906 angewiesen infolge Heirat weiblicher Versicherter in 283 Fällen 11 882 M.; infolge Todes versicherter Personen in 65 Fällen 5648 M. (Karlsru. Stg.)

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 8. August.

Sitzung der Ferien-Strafkammer I.

Die Anklage gegen den Metzger Karl Friedrich Dietrich aus Triberg wegen Sittlichkeitsverbrechens wurde verurteilt.

Angeklagt der Urkundenfälschung, des Erpressungsversuchs und der Erregung öffentlichen Aergernisses war der Maschinist Theodor Lutz aus Karlsruhe. Nach der erhobenen Anklage hat Lutz am 17. Juni mittelst eines auf den Namen eines Kriminalbeamten gefälschten Briefes von einem hiesigen Metzgermeister ein Darlehen im Betrage von 600 M. zu erpressen versucht. Weiter wurde dem Angeklagten zur Last gelegt, sich eines Vergehens im Sinne des § 183 R.St.G.B. schuldig gemacht zu haben. Auf Grund des Verhandlungsergebnisses erfolgte bezüglich des letzteren Anklagepunktes Freisprechung. Wegen Urkundenfälschung und Erpressungsversuchs erhielt Lutz 2 Monate Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft.

Zu den Mansardenbieben, die hauptsächlich in den großen Städten „arbeiten“, zählt der vielfach vorbestrafte Karl Johann Schneider aus Fulda. Vor einiger Zeit führte er hier einen Mansardenbiebstahl aus. Er schlich sich in den 5. Stock des Hauses Herrenstraße 16, öffnete dort mit einem Nachschlüssel eine Mansarde und stahl dem Dienstmädchen Hermine Binz den Gelbbetrag von 56 M., sowie eine silberne Uhr im Werte von 15 M. Das Gericht verurteilte Schneider zu 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis und 8 Jahren Ehrverlust.

Unter Ausschluß der Öffentlichkeit wurde die Anklage gegen den Kutcher Karl Schäfer aus Sumpfböden wegen Sittlichkeitsverbrechens verhandelt. Der Angeklagte hatte sich im Monat Juni hier im Sinne des § 176^a R.St.G.B. verfehlt. Das Urteil lautete auf 10 Monate Gefängnis, abzüglich 1 Monat Untersuchungshaft.

Konkurse im Großherzogtum Baden.

Nachlaß des verstorbenen Magazinsaufseher Adolf Ristner in Karlsruhe; Anmeldefrist beim Amtsgericht Karlsruhe bis 20. August, Prüfung: 3. September.

Kaufmann Gottlieb Obergfell in St. Georgen; Anmeldefrist beim Amtsgericht Billingen bis 1. September, Prüfung: 15. September.

Abraham Reutlinger Wwe. in Karlsruhe, Marktgrafenstraße 14; Anmeldefrist beim Amtsgericht Karlsruhe bis 1. September, Prüfung: 12. September.

Nachlaß des Kaufmanns Ferdinand Blank in Konstanz; Anmeldefrist beim Amtsgericht Konstanz bis 27. August, Prüfung: 3. September.

Kaufmann Josef Eisen, Inhaber der Firma Josef Eisen in Billingen; Anmeldefrist beim Amtsgericht Billingen bis 9. August, Prüfung: 6. September.

Meininger 7 fl.-Loose von 1870.

87. Gewinnziehung am 1. August. Auszahlung am 1. November 1906.

Ser. 400 407 494 582 594 632 670 778 793
832 980 1003 1030 1092 1169 1170 1179 1263
1458 1593 1696 1735 1893 2352 2356 2431 2545 2584
2796 2910 2918 3150 3196 3247 3352 3476 3536
3566 3590 3620 3948 3971 3991 4031 4107 4142
4477 4478 4915 5045 5125 5260 5316 5397 5476
5613 5749 5796 5812 5874 5984 6052 6175 6183
6276 6341 6342 6352 6463 6794 6799 7021 7051
7129 7164 7559 7569 7823 7867 8031 8161 8224
8415 8721 8805 8887 9061 9188 9398 9500 9587
9704 9726 9816 9893 9969.

Ser. 407 Nr. 34 fl. 50, S. 582 Nr. 46 fl. 20,
S. 594 Nr. 5 fl. 50, Nr. 12 fl. 20, Nr. 20 fl. 10000,
Nr. 45 fl. 20, S. 793 Nr. 13 fl. 20, S. 832 Nr. 33
fl. 50, Nr. 50 fl. 20, S. 1030 Nr. 27 fl. 20, S. 1170
Nr. 10 fl. 20, S. 1179 Nr. 31 fl. 50, S. 1263 Nr. 3
fl. 20, Nr. 34 fl. 50, S. 1458 Nr. 22 fl. 20, S. 1593
Nr. 29 fl. 20, S. 1696 Nr. 6 fl. 50, S. 1735 Nr. 45
fl. 20, S. 2352 Nr. 31 fl. 20, S. 2356 Nr. 27 fl. 50,
S. 2431 Nr. 40 fl. 50, S. 3150 Nr. 33 fl. 20,
S. 3196 Nr. 15 fl. 300, S. 3476 Nr. 1 fl. 50,
S. 3536 Nr. 38 fl. 20, S. 3991 Nr. 35 fl. 20,
S. 4142 Nr. 6 fl. 20, S. 5260 Nr. 42 fl. 20,
S. 5397 Nr. 35 fl. 20, S. 5476 Nr. 48 fl. 20,
S. 5796 Nr. 31 fl. 20, S. 5812 Nr. 9 fl. 20, Nr. 26
fl. 50, Nr. 30 fl. 300, S. 6052 Nr. 26 fl. 50, S. 6175
Nr. 7 fl. 20, S. 6276 Nr. 14 fl. 20, S. 6342 Nr. 21
fl. 20, Nr. 30 fl. 50, S. 6463 Nr. 15 20 à fl. 20,
S. 6799 Nr. 23 fl. 50, S. 7823 Nr. 6 fl. 20,
S. 7867 Nr. 40 fl. 20, S. 8031 Nr. 32 fl. 20, Nr. 39
fl. 300, S. 8161 Nr. 87 fl. 1000, Nr. 38 fl. 20,
S. 9188 Nr. 25 fl. 50, Nr. 46 fl. 300.

Alle übrigen Nummern obiger Serien erhalten je fl. 9.

2.1.

Auf die **Festtage** empfehle**Blumentöpfe, Cachepots, Jardinières, Vasen**

in grosser Auswahl zu billigsten Preisen.

Glas. **Franz Hug, Karlsruhe i. B.** Porzellan.
Geschenk-Artikel aller Art. Rabatt-Marken.

Im Verlage der **E. F. Müller'schen Hofbuchhandlung** ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben die **amtliche Ausgabe des**

Kurs-Buch

für die

Grossh. Badischen Eisenbahnen,

die Bahnen in

**Bayern, Württemberg, Hessen, Rheinbayern, Elsass-Lothringen,
Hohenzollern und der Schweiz,**
sowie für die wichtigsten Anschluß-Linien.

Mit den **Post-Omnibus-Kursen** für Baden und Hohenzollern,
nebst **Dampfboot-Kursen.**

Sommerdienst 1906.

Ausgabe vom 20. Mai 1906.

Mit einem Fahrplan der direkten Zugverbindungen über die **Grossh. Bad.
Staatseisenbahnen**, einer **Eisenbahn-Übersichtskarte von Mittel-Europa**, einer
Eisenbahnkarte von Baden
und dem

Personen-Tarif der Station Karlsruhe.**Preis 50 Pfennig.****Postbuch****für das Großherzogtum Baden,**

den hessischen Amtsgerichtsbezirk Wimpfen

und die hohenzollernschen Lande.

Herausgegeben im Auftrage der Kaiserlichen Ober-Postdirektion zu Karlsruhe (Baden).



Elfte Ausgabe.

Preis **70 Pfg.**

Zu beziehen durch die Postämter und die unterzeichnete Verlagsbuchhandlung.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Frachtbriefe und Deklarationen — sämtliche Sorten —

für den Inneren und Internationalen Verkehr (exkl. Rußland), sowie für den Levanteverkehr mit badischem Stempel, mit oder ohne Firmen und sonstige Ein drucke, liefert

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung, Verlag des Karlsruher Tagblattes.

Karlsruhe, 9. August.

Seine Großherzogliche Hoheit Prinz Karl von Baden reiste in verfloßener Nacht 12⁰⁰ Uhr von hier nach München.

Personalveränderungen in dem Bereiche der Reichsbank.

Bei der Reichsbanknebenstelle in Bühl: Lade, kaiserl. Bankkassier, als int. Bankvorstand von der Reichsbankstelle in Karlsruhe hierher versetzt;

Sander, Vizewachtmeister, als Hilfskassenbediener hierher einberufen.

Bei der Reichsbankstelle in Freiburg i. B.: Hüller, Bankdiätarius, in gleicher Eigenschaft an die Reichsbankhauptstelle in Frankfurt a. M. versetzt;

Kraus, Handlungsgehilfe, als Hilfsarbeiter einberufen.

Bei der Reichsbankstelle in Karlsruhe:

Piel, kaiserl. Bankbuchhalter, zum int. Bankkassier ernannt;

Pier, Handlungsgehilfe, als Hilfsarbeiter einberufen.

Bei der Reichsbankhauptstelle in Mannheim:

Bornhardt, Bankdiätarius, zum Buchhalter-assistenten befördert;

Seiffert, Hilfsarbeiter, zum Bankdiätarius ernannt.

Kastatt. Dem Vernehmen nach soll hier eine von der Reichsbankstelle in Karlsruhe abhängige Reichsbanknebenstelle eröffnet werden.

Karlsruhe, 8. August.

Während bisher auf den badischen Staatsbahnen die höchste fahrplanmäßige Fahrgeschwindigkeit 90 Kilometer in der Stunde betragen hat, sieht sich die badische Staatsbahnverwaltung veranlaßt, vom kommenden Winterhalbjahre an zur Sicherstellung der fremden Anschlüsse bei einigen Bügen der Hauptstrecke Mannheim bezw. Heidelberg-Basel eine planmäßige Geschwindigkeit von 95 Kilometer in der Stunde anzuwenden. Diese Geschwindigkeit bleibt zwar noch um 5 Kilometer hinter der unter gewissen Voraussetzungen allgemein ohne weiteres zulässigen Höchstgrenze von 100 Kilometer in der Stunde zurück und würde daher gestatten, in Verspätungsfällen innerhalb jener Grenze eine erhöhte Geschwindigkeit, zur tünlichsten Einholung der Verspätung, einzuhalten. Da aber erfahrungsgemäß bei so hohen Geschwindigkeiten Schwankungen von 5 bis 10 Kilometer unvermeidlich sind, hat die Landesaufsichtsbehörde auf Grund von § 66, 2a der Eisenbahnbau- und Betriebsordnung die größte zulässige Geschwindigkeit auf den genannten Strecken bei Schnellzügen mit durchgehender Bremse auf 110 Kilometer in der Stunde festgesetzt, soweit der schwere Oberbau vorhanden ist. Diese Höchstgrenze hat also nur den Zweck, zwischen der fahrplanmäßigen und der in Verspätungsfällen einzuhaltenden Fahrzeit einen größeren Spielraum zu schaffen; ihre Ueberschreitung ist verboten.

Die Einrichtung und Bauweise der Lokomotiven der Gattung II d, die die betreffenden Schnellzüge führen, läßt die bezeichnete Höchstgeschwindigkeit unbedenklich zu. Bei den im Jahre 1904 vorgenommenen Probefahrten wurde von ihnen sogar eine Geschwindigkeit bis zu 140 Kilometer in der Stunde erreicht. Auch das Gleis erlaubt solche Geschwindigkeiten, da es sich um zusammenhängende Strecken handelt, auf denen der schwere Oberbau mit 140 Millimeter hohen Schienen liegt.

Für die Fahrt in Krümmungen und Gefällen ist durch die Eisenbahnbau- und Betriebsordnung eine entsprechende Ermäßigung der Geschwindigkeit vorgeschrieben.

Die Anwendung größerer Zuggeschwindigkeiten als 100 Kilometer in der Stunde ist an die Voraussetzung besonders günstiger Verhältnisse gebunden. Wenn daher die badische Eisenbahnverwaltung in der Lage ist, auf einer über 330 Kilometer langen Strecke Bügen mit derartigen Geschwindigkeiten fahren zu lassen, so ist dies ein weiterer Beweis für deren erfolgreiches Bestreben, jedem Fortschritte auf dem Gebiete des Eisenbahnwesens zu folgen.

(Karlsru. Stg.)

Stadtgarten.

Heute Freitag, den 10. August,
abends 8 Uhr,

Militär-Konzert,

gegeben von der Kapelle des

1. Bad. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14.

Leitung: Königl. Musikdirigent G. Piese.

Eintritt:

Abonnenten	30 Pfg.
Nichtabonnenten	50 .
Soldaten und Kinder je die Hälfte	

Programm 10 Pfg.

Die Konzert-Abonnementskarten haben Gültigkeit.

Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.

Zum „Elefanten“,

Kaiserstraße 42.

Heute Freitag, den 10. ds. Mts.

Großes Streich-Konzert,

ausgeführt von der Kapelle des

1. Bad. Leib-Drägoner-Regiments Nr. 20.

Anfang 8 Uhr.

Eintritt frei.

NB. Das Konzert findet bei jeder Witterung statt.

Zum „Felsenack“.

Freitag, den 10. August, abends 8 Uhr,

Großes Sommernachtsfest

mit Militär-Konzert,

gegeben von der ganzen Kapelle des Infanterie-Regiments
von Lützow Nr. 25.

Leitung: Kapellmeister Richard Roid.

Bei eintretender Dunkelheit

Illumination des Konzert-Gartens.

Zur Schnakenvertilgung.

3.1. Wir möchten der Einwohnerschaft wiederholt dringend empfehlen, das wirksamste Mittel zur Vernichtung der Schnakenbrut, das Petroleum, jetzt gehörig anzuwenden. Die Schnake befindet sich in der gegenwärtigen Jahreszeit in ihrer Haupttätigkeit, nämlich im Ablegen der Eier in Gruben, Leichen oder Sumpfen. Alle 8 bis 14 Tage müssen solche Nester mit Petroleum übergossen werden, das die Schnakenlarven unfehlbar tötet. Aber nur beharrliche Anwendung dieses vorzüglichen Mittels bringt Erfolg. Andere schnaken-tötende Mittel haben wir schon früher empfohlen. Wie wir hören, ist die Stadt Müllheim in Baden, die unter der Schnakenplage seit Jahren erheblich zu leiden hatte, durch die „Petroleumkur“ von dem lästigen Insekt fast gänzlich befreit worden. Darum mit aller Energie auf zum Kampf gegen die Schnaken.

Erledigte Stellen für Militärämter,

b. i. solche Personen, welche im Besitze des Civilversorgungsscheins der Klasse A oder B sich befinden. XIV. Armeekorps.

- 1) Polizeidiener, Gemeinderat Dill-Weissenstein. Jahresgehalt 900 M. Aufbesserung möglich.
- 2) 3 Hilfsdiener, Großh. Bad. Direktion der anatomischen Anstalt. Jahresgehalt 900 M. Nebeneinnahme ca. 100 M. Bewerbungen schriftlich oder persönlich an den Wochentagen zwischen 11 und 12 Uhr bis 15. August an die Direktion der anatomischen Anstalt, Brunnengasse 1, Heidelberg.
- 3) Landbriefträger, Kaiserl. Oberpostdirektion Konstanz. Jahresgehalt 800-1000 M. und gesetzlicher Wohnungsgeldzuschuß.
- 4) Weichensteller, Kaiserl. Eisenbahnbetriebsdirektion Müllhausen i. Elz. Jahresgehalt 1090 bis 1590 M., nicht pensionsfähiger Zuschuß 170 M.
- 5) 10 Bahnarbeiter, desgl. Jahresgehalt 990 bis 1240 M., nicht pensionsfähiger Zuschuß 110 M.
- 6) Schuldiener, Stadtgemeinde Weinheim. Jahresgehalt 1000 M.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Heute früh 4 1/2 Uhr entschlief sanft unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Frau Johanna Eberlein,

geb. Rech,

Witwe des Großh. Domänenrates Joseph Eberlein, nach vollendetem 85. Lebensjahre.

Karlsruhe, den 9. August 1906.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Karl Eberlein, Major a. D.,

Ludwig Eberlein, Major a. D.,

Emil Glockner, Staatsrat.

Die Beerdigung findet Samstag, den 11. August d. Js., nachmittags 3 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt.

Trauerhaus: Stefaniensstraße 52.

Durchschnittliche Markt- und Ladenpreise für die Woche vom 29. Juli bis 4. August 1906.

(Mitgeteilt vom Großh. Statistischen Landesamt.)

Erhebungs- orte.	100 Kilogramm				100 Kilogr.			Erhebungs- orte.	1 Kilogramm																			
	Weizen	Kornen	Roggen	Gerste	Safer	Stroh Roggen	Heu gewöhnl.		Kartoffeln	100 kg	1 kg	Brot ganzb. bessere Sorte	Speckfleisch	Rindfleisch	Kalb- fleisch	Schmalz	Schweinefleisch	Speck, geräuch.	Schweinefleisch geräuch.	Butter	10 Stück	Eier 1 Liter Milch	Speise- bohnen Erbsen Linsen	1 Kilogr.	1 Liter	Erbsen		
Engen	—	—	—	—	—	4.40	4.60	Konstanz	8.50	32	28	34	164	160	120	190	180	180	260	180	225	78	17	44	48	80	24	
Hilzingen	19.30	—	—	—	—	—	—	Stöckach	5.44	36	27	30	160	160	150	170	170	220	180	220	65	16	44	40	70	22		
Konstanz*)	18.75	—	16.25	17.25	18.25	5.75	4.75	Ueberlingen	7.50	34	26	26	30	160	152	130	180	152	160	200	190	70	15	40	42	70	20	
Nabolfzell	19.45	—	—	—	—	6.40	4.60	Donauessingen	5.36	32	25	36	160	160	100	180	160	160	220	160	210	70	18	44	39	50	23	
Singen	—	—	—	—	—	6.40	4.60	Billingen	6.40	34	27	30	160	160	140	180	160	170	240	180	220	73	18	45	40	50	20	
Messkirch	—	19.60	—	—	—	6.40	4.40	Baldshut	6.40	30	28	32	160	160	120	170	160	170	240	160	200	80	18	40	40	50	18	
Wullendorf	—	19.47	16.20	—	—	17.64	4.25	Breisach	5.40	44	36	28	33	170	160	130	170	180	160	220	220	240	80	18	50	45	60	21
Stöckach	19.40	19.48	—	—	—	17.55	6.25	Ettenheim	4.36	24	26	26	152	152	152	160	152	160	240	200	240	70	15	50	40	60	20	
Ueberlingen	19.35	19.71	16.40	—	—	17.63	4.30	Freiburg	6.44	36	28	28	168	160	—	180	180	170	220	180	230	75	20	50	45	100	20	
Markdorf	—	—	—	—	—	5.40	4.50	Lörrach	9.60	36	—	27	44	160	150	140	180	160	170	220	140	230	80	20	36	36	50	20
Billingen	—	—	—	—	—	4.40	4.60	Müllheim	9.60	40	26	25	32	160	160	—	175	175	170	220	180	210	80	20	44	36	46	17
Bonnndorf	—	20.60	—	—	—	3.60	6.60	Kehl	6.36	36	24	26	152	148	140	180	180	160	220	180	240	80	20	40	40	80	20	
Kenzingen	—	—	—	—	—	6.40	6.60	Lahr	7.30	36	30	25	30	168	160	160	180	160	180	220	200	250	75	20	40	48	60	20
Freiburg	19.25	—	16.75	17.00	17.75	5.40	4.50	Offenburg	7.40	36	26	—	175	160	150	170	150	170	260	180	260	80	19	44	40	70	18	
Staufen	19.62	—	15.87	15.00	18.00	5.40	6.60	Baden	6.48	40	32	35	175	165	130	200	170	185	220	200	260	90	20	40	40	80	20	
Randern	20.00	—	—	—	18.00	5.60	4.40	Rastatt	6.44	36	27	30	160	160	120	180	170	175	220	200	260	80	18	45	40	80	18	
Müllheim	20.00	—	15.00	—	—	—	—	Bruchsal	5.36	26	26	28	168	160	—	180	180	160	200	200	280	70	20	40	32	60	20	
Kehl*)	19.00	16.50	16.10	15.00	17.83	7.00	6.80	Durlach	7.20	40	30	27	40	168	160	112	172	180	172	240	200	250	80	20	46	44	82	20
Lahr	—	—	—	17.00	—	6.80	5.60	Ettingen	6.36	32	26	32	160	160	—	180	150	160	210	200	270	85	20	45	40	50	20	
Offenburg	19.45	—	17.75	—	16.75	4.80	4.60	Karlsruhe	6.40	34	30	40	164	156	124	174	160	176	240	200	240	60	20	40	38	72	16	
Wolsch	21.00	—	18.50	17.00	18.50	5.60	5.00	Pforzheim	9.60	40	36	25	28	168	160	—	165	152	168	240	160	260	70	20	34	38	45	20
Rastatt	—	—	16.43	16.25	—	—	5.60	Mannheim	8.50	44	34	25	28	160	150	132	180	150	170	220	160	260	80	22	48	36	60	20
Bruchsal*)	19.75	20.13	17.25	15.50	17.75	4.35	3.55	Schwebsingen	6.40	30	27	27	180	180	120	180	180	172	180	180	280	80	20	44	36	70	20	
Durlach*)	19.75	19.25	17.25	16.75	18.00	6.50	6.60	Heidelberg	7.40	34	25	28	168	160	132	180	130	180	200	200	220	60	20	40	36	70	18	
Karlsruhe*)	19.83	19.39	16.88	17.47	18.25	5.00	6.50	Mosbach	6.36	30	23	27	—	152	—	172	—	160	240	200	260	80	18	44	44	60	21	
Mannheim*)	19.75	19.00	17.08	—	17.48	4.50	4.50	Berthheim	5.30	24	24	26	—	160	120	160	150	160	220	200	220	65	15	40	40	45	20	
Heidelberg*)	19.92	18.50	—	—	18.00	6.00	5.60																					
Vogberg*)	19.00	18.50	17.00	—	17.00	6.00	5.40																					
Mosbach*)	19.50	18.50	17.00	17.00	18.50	6.00	5.50																					
Berthheim*)	17.83	18.00	17.08	17.25	16.17	5.50	4.60																					

*) Preise für Getreide- bzw. Futterartikel nach Erhebung bei größeren Geschäften bzw. Händlern, Müllern, Landwirten und Fuhrleuten. (Karlsru. Sta.)

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.